



JÜDISCHE GEMEINDE
DUISBURG · MÜLHEIM/RUHR · OBERHAUSEN

Jüdische Gemeinde DU-MH-OB Springwall 16 47051 Duisburg
Atelier Gregor Merten/Carmen Dietrich
Herkensiefen 6
D-51399 Burscheid

Duisburg, 30. Januar 2013

Referenzschreiben zum Projekt „Engel der Kulturen“

Sehr geehrte Frau Dietrich, sehr geehrter Herr Merten,

im vergangenen März haben Sie gemeinsam mit uns und anderen Projektpartnern, im Rahmen der Nacht der offenen Gotteshäuser Duisburg 2012, den *Engel der Kulturen* zu uns nach Duisburg gebracht.

Wir waren von Ihrem Konzept sofort begeistert. Interreligiöse Projekte gibt es viele, aber Ihres ragt dennoch hinaus: es ist ein völlig neuer Ansatz, um Juden, Christen und Muslime zusammenzubringen und gemeinsam etwas zu gestalten – und das nachhaltig. Die Idee der Abrahamkarawane ist schon etwas Besonderes – aber die Schaffung der figuralen Ausformung eines Engels, der die Symbole der drei abrahamitischen Weltreligionen vereint, ist einzigartig. Besonders herausheben möchten wir dabei die zugehörige Ausbrennung und Verlegung des Engels als Bodenintarsie. Damit haben Sie einen bleibenden Wert geschaffen, der uns Religionen verbindet. Es ist ein besonderes Symbol des friedlichen Miteinanders der Religionen. Wir als Jüdische Gemeinde Duisburg-Mülheim/Ruhr-Oberhausen sind besonders stolz darüber, dass die von Ihnen bei uns verlegte Intarsie einen ganz besonders symbolhaften Platz gefunden hat: wenn man vor ihr steht, sieht man in unsere Synagoge und schaut Richtung Aron HaKodesch (Thoraschrein). Mehr Nähe an ein Gotteshaus ist wohl kaum möglich. Wir haben diesen Platz bewusst ausgewählt, um ein sichtbares Zeichen zu setzen.

Wir hoffen und wünschen Ihnen sehr, dass der *Engel der Kulturen* in viele deutsche und europäische Städte Einzug halten wird. Besonders wünschenswert wäre es, wenn Ihr Engel den Weg auch nach Israel finden würde, um dort ebenfalls ein starkes Symbol des Friedens zu werden. Mit unserer Fürsprache und Unterstützung können Sie jederzeit rechnen.

Mit freundlichen Grüßen

Jüdische Gemeinde Duisburg-Mülheim/Ruhr-Oberhausen

Michael Rubinstein
Geschäftsführer

Jüdische Gemeinde Duisburg · Mülheim/Ruhr · Oberhausen K.d.ö.R.
Springwall 16 · 47051 Duisburg · Telefon: 0203/ 2981205 · Telefax: 0203/ 2981264 ·
E-Mail: info@jugedu.de · Bankverbindung: National-Bank · Konto: 90 62 645 · BLZ: 360 200 30